

Lauffen am Neckar Sanierungsvorhaben „Kies“

Planungswerkstatt Kies

17. September 2013



|||| ■■ == == Reschl und Hörschele
|||| ■■ == ==

die **STEG**



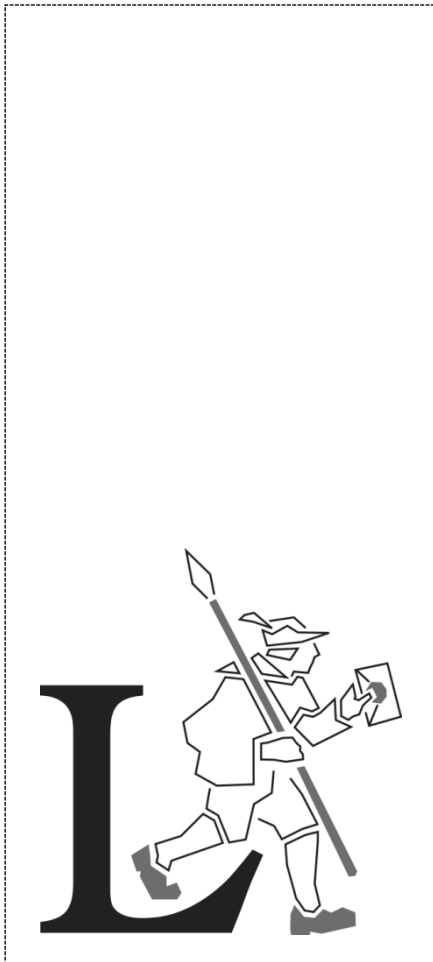
Überblick | Planungswerkstatt Kies

1 Begrüßung Bürgermeister Waldenberger

2 Erläuterungen zum Sanierungsvorhaben „Kies“

3 Strategie Lauffen 2030 und Sanierung „Kies“

4 Planungswerkstatt 17.09.2013



Begrüßung Bürgermeister Waldenberger



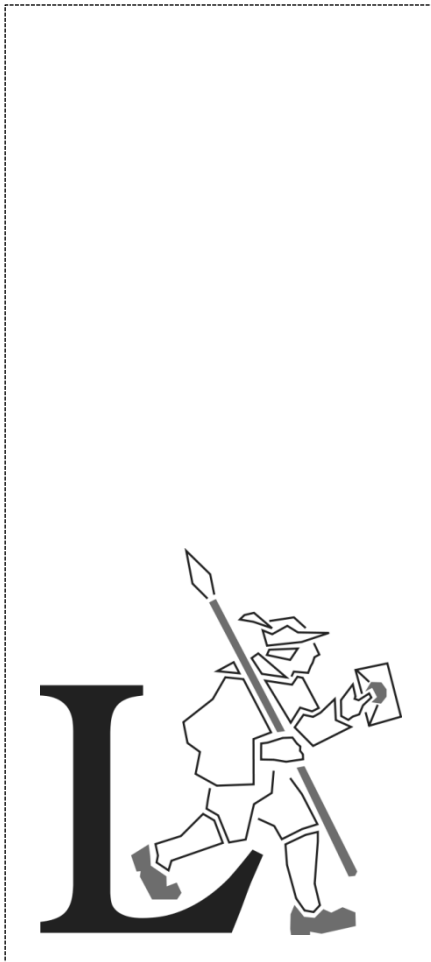
Überblick | Planungswerkstatt Kies

1 Begrüßung Bürgermeister Waldenberger

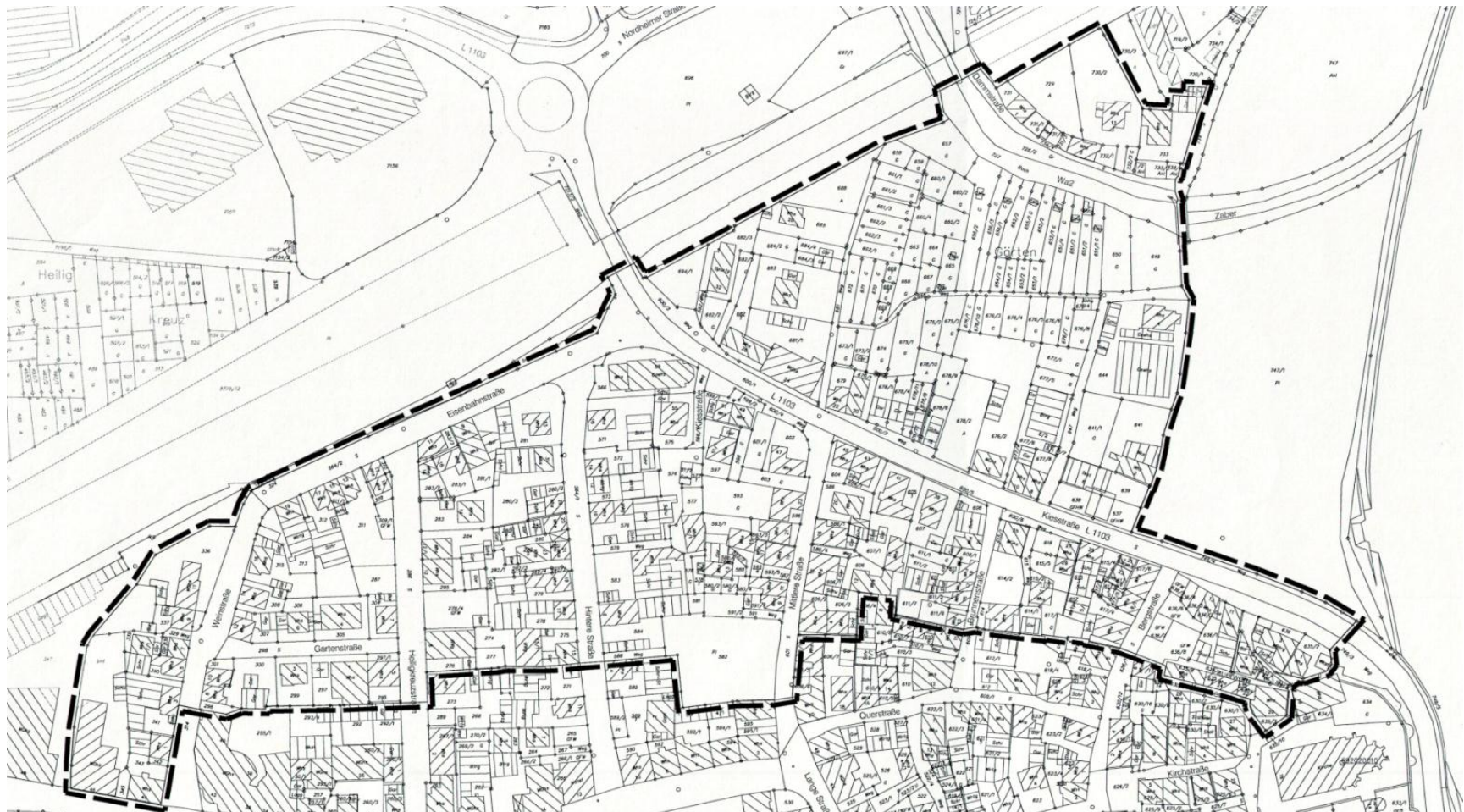
2 Erläuterungen zum Sanierungsvorhaben „Kies“

3 Strategie Lauffen 2030 und Sanierung „Kies“

4 Planungswerkstatt 17.09.2013



Vorbereitende Untersuchungen | Gebiet „Lauffen IV“ (Kies)



|||| ■ ■ — — Reschl und Höschele
|||| ■ ■ — —

die **STEG**

Vorbereitende Untersuchungen | Gebiet „Lauffen IV“ (Kies)

Förderprogramm „Landessanierungsprogramm“

Ziele

- Gestaltung des öffentlichen Raums
- Weiterentwicklung von Brach- und Freiflächen
- Stärkung und Weiterentwicklung städtebaulicher Strukturen
- Verbesserung der Bausubstanz und des Wohnumfeldes

Förderung

- Land Baden-Württemberg 60%
- Stadt Lauffen am Neckar 40%
- Förderrahmen (100%): 1.000.000,-- Euro
- Bewilligungszeitraum: 01.01.2013 bis 31.12.2021

Akteure

- Stadt Lauffen am Neckar
- Sanierungsbeteiligte Bürgerinnen und Bürger

Vorbereitende Untersuchungen | Gebiet „Lauffen IV“ (Kies)

Vorbereitende Untersuchungen (§ 141 BauGB)

- Analyse und Bewertung der städtebaulichen Missstände
- Gespräche mit den Beteiligten
- Städtebauliches Neuordnungskonzept
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Untersuchung der Durchführungsmöglichkeiten
- Detaillierte Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Ergebnisbericht und erneute Bürgerinformation

**Ende 2013/
Anfang 2014:** **Gemeinderatsbeschluss zur Festlegung des
Sanierungsgebietes (§ 142 BauGB);
anschl. ortsübliche Bekanntmachung (§143BauGB)
Beschluss der Förderrichtlinien durch den Gemeinderat**

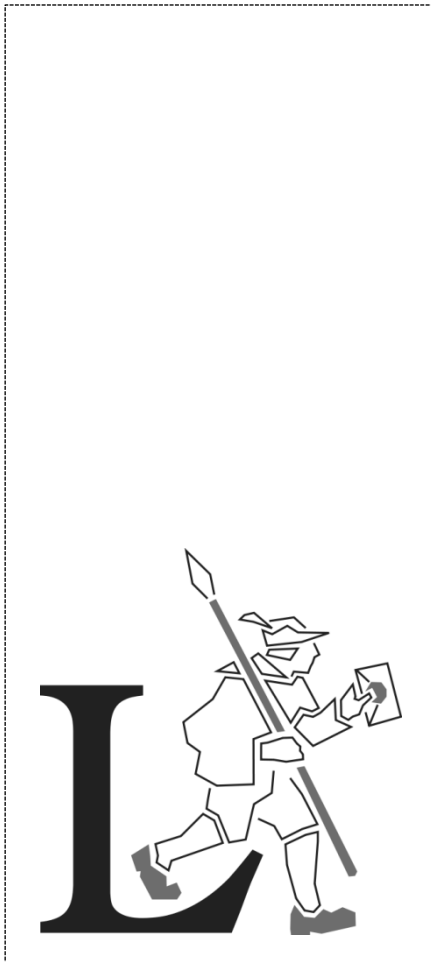
Überblick | Planungswerkstatt Kies

1 Begrüßung Bürgermeister Waldenberger

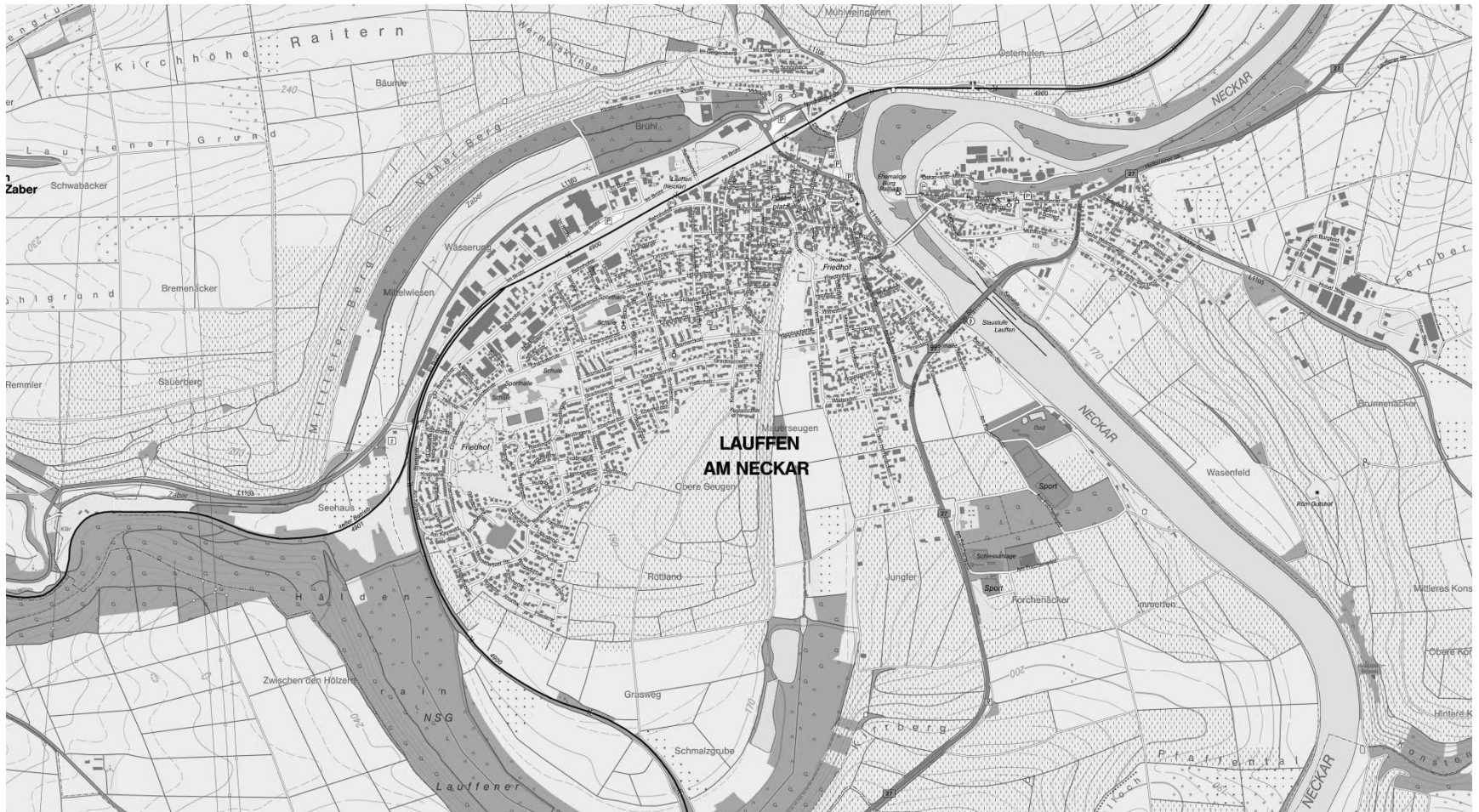
2 Erläuterungen zum Sanierungsvorhaben „Kies“

3 Strategie Lauffen 2030 und Sanierung „Kies“

4 Planungswerkstatt 17.09.2013



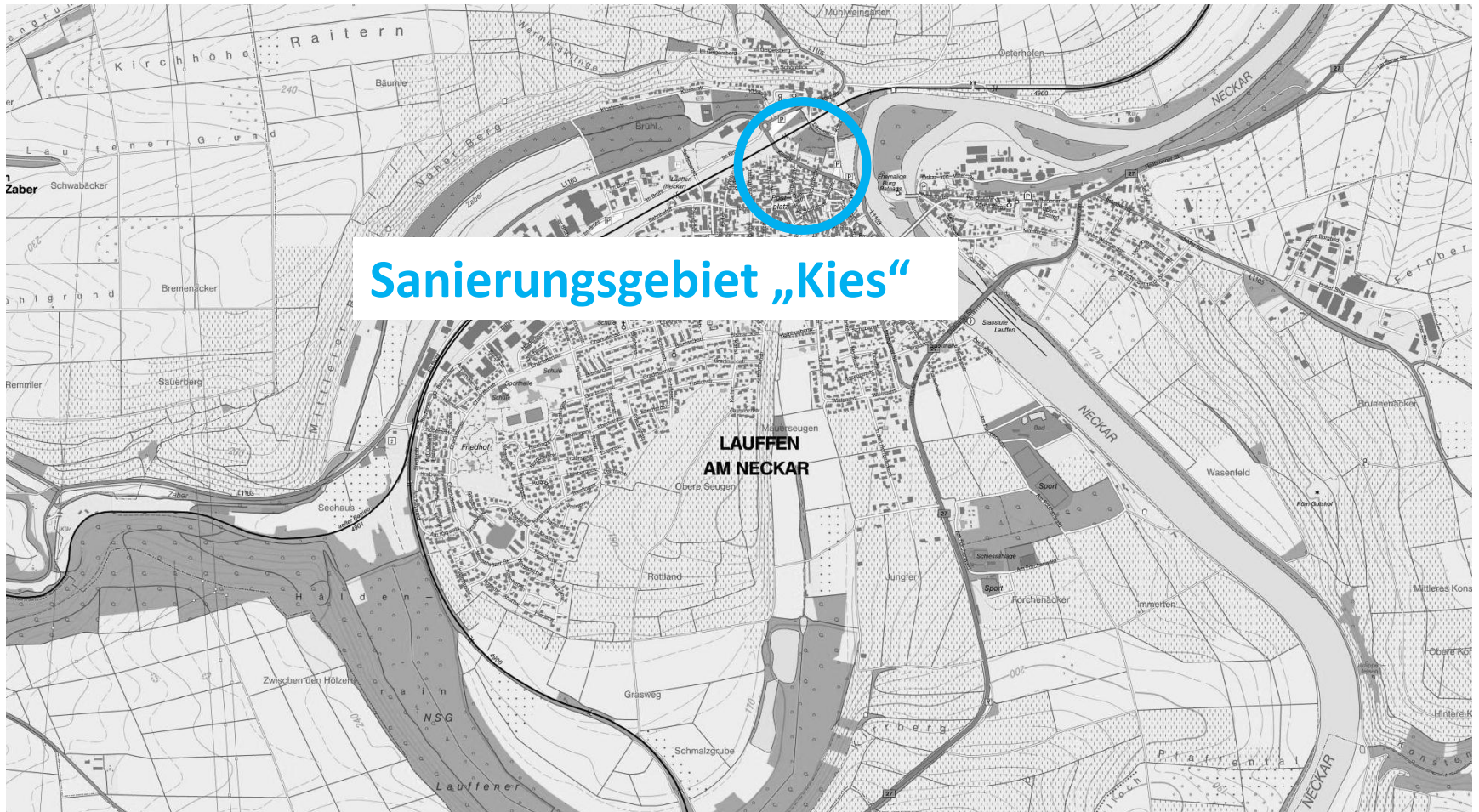
Strategie Lauffen 2030 und Sanierung „Kies“



Reschl und Hörschele

die **STEG**

Strategie Lauffen 2030 und Sanierung „Kies“



Strategie Lauffen 2030 und Sanierung „Kies“



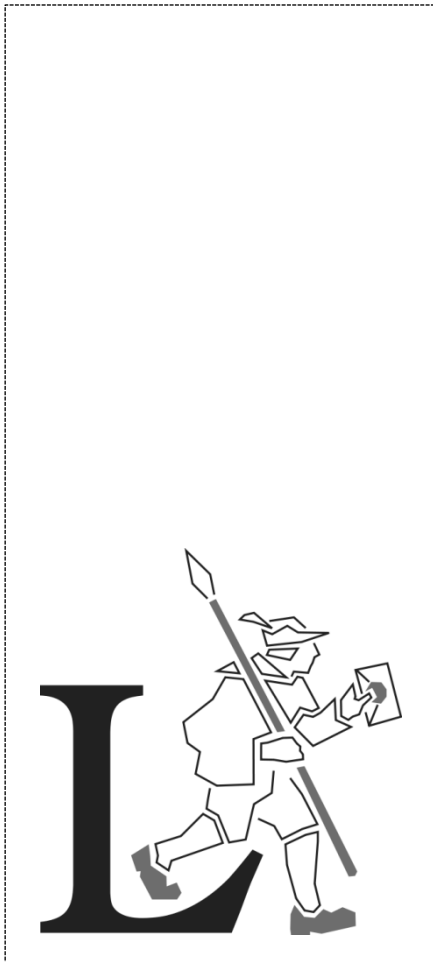
Überblick | Planungswerkstatt Kies

1 Begrüßung Bürgermeister Waldenberger

2 Erläuterungen zum Sanierungsvorhaben „Kies“

3 Strategie Lauffen 2030 und Sanierung „Kies“

4 Planungswerkstatt 17.09.2013



Ablauf



Einteilung der Gruppen (4-8 Pers.)

Rahmenbedingungen und Spielregeln

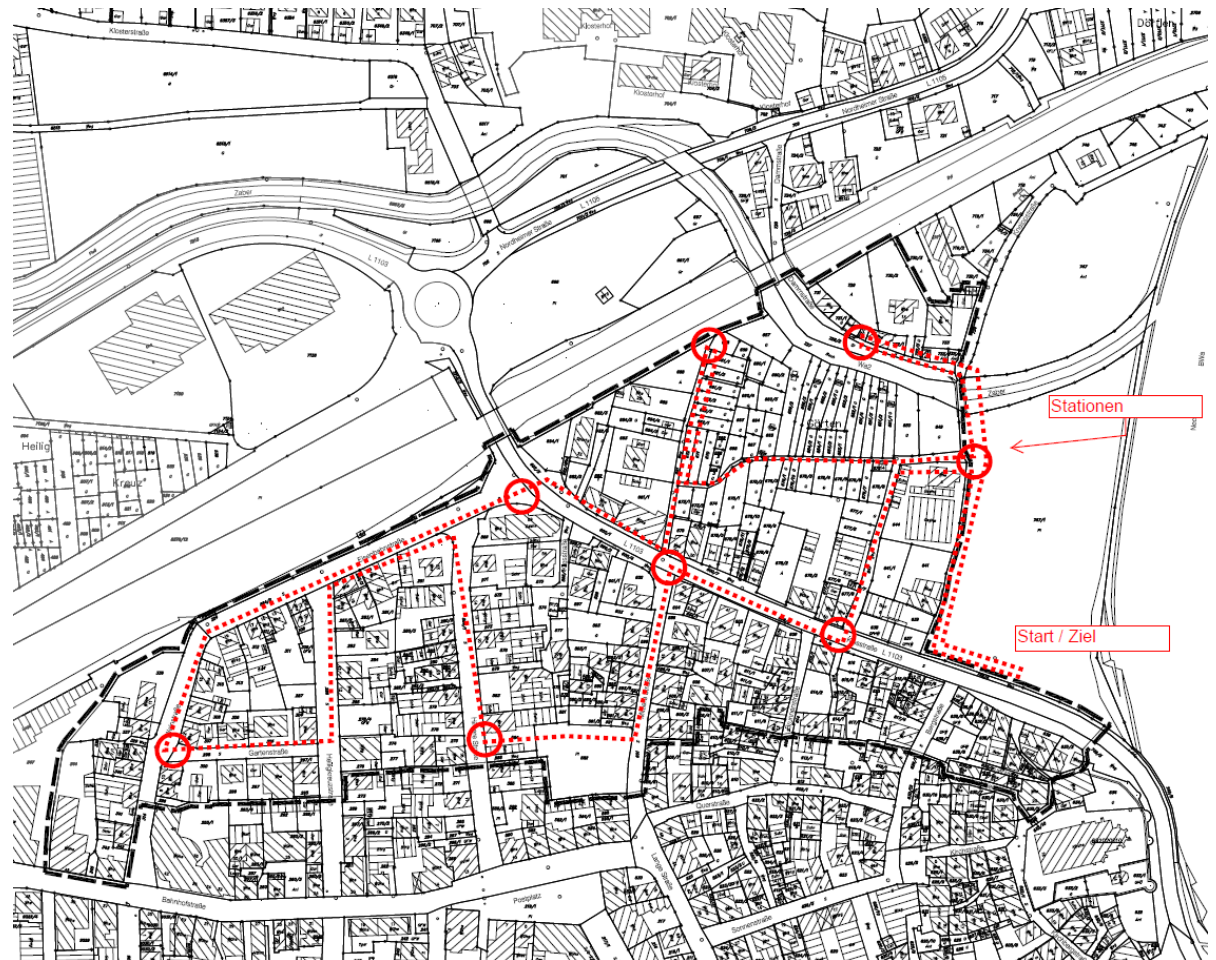
Gruppenarbeit

- **Unterschiedliche Ergebnisse, aber**
- **Konsens innerhalb der Gruppen** **ca. 60 Min.**

**Vorstellung der Gruppenergebnisse durch die
Gruppensprecher und Diskussion**

Weiteres Vorgehen

Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



||| ■ ■ — — Reschl und Höschele
||| ■ ■ — —

Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



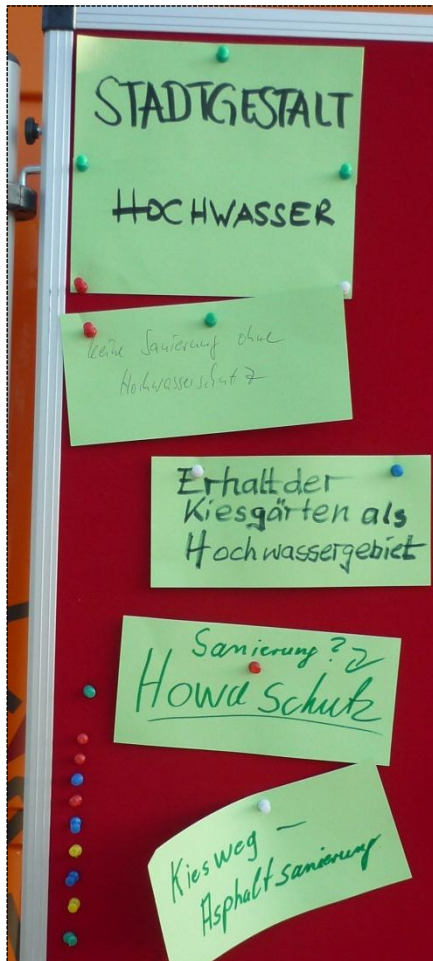
Stärken

- Lage am Wasser
- Gesamtbild

Schwächen

- Hohe Verkehrs- und Lärmbelastung
- Gebiet für junge Familien unattraktiv, da Spielplätze und Grünflächen fehlen

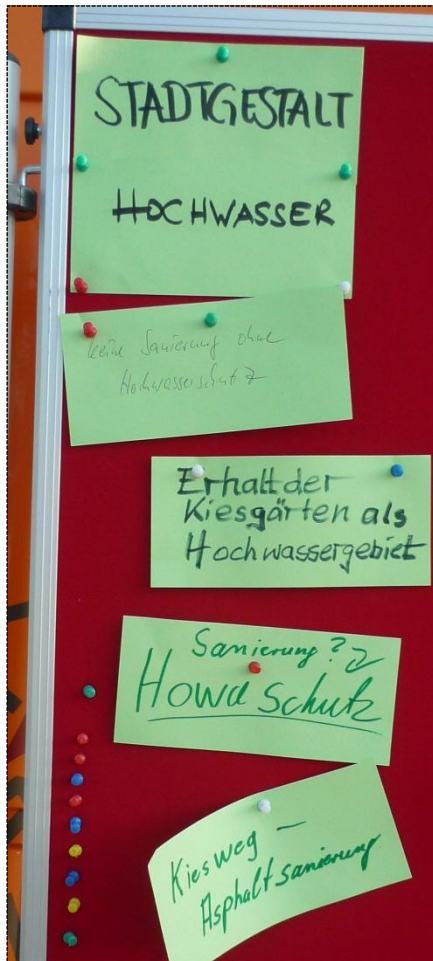
Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Hochwasser

- Keine Sanierung ohne einen befriedigenden Hochwasserschutz
- Erhalt der Kiesgärten

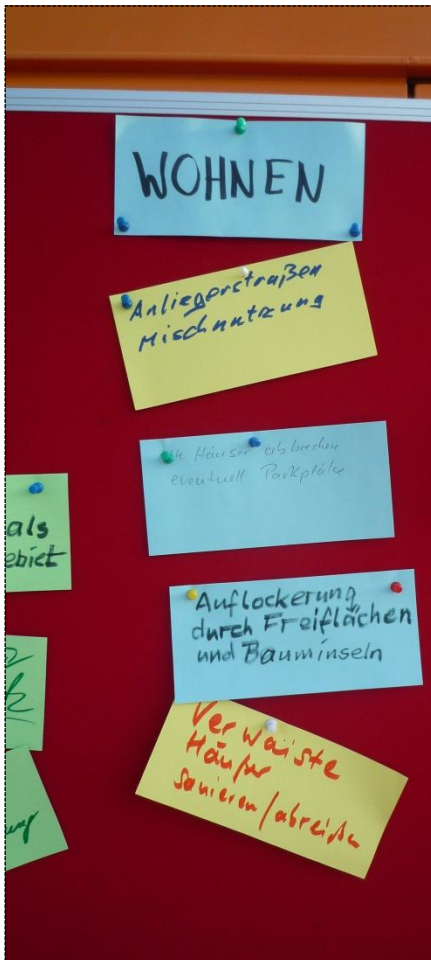
Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Stadtgestalt und Image

- Steigerung von Aufenthalts- und Wohnqualität
- Mehr Grün
- Entkernung
- Gebäudezustände
- Nutzungen, die zum Quartier passen

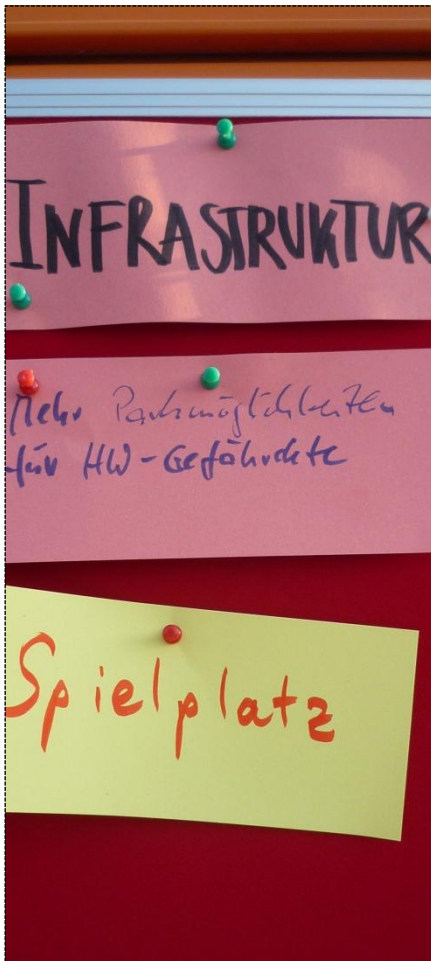
Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Wohnen

- Auflockerung durch Freiflächen und Bauminseln
- Leerstehende Häuser sanieren oder abreißen
- Beeinträchtigung der Wohnqualität durch den Verkehr
- Alte Gebäude abbrechen und z.B. Parkplätze schaffen

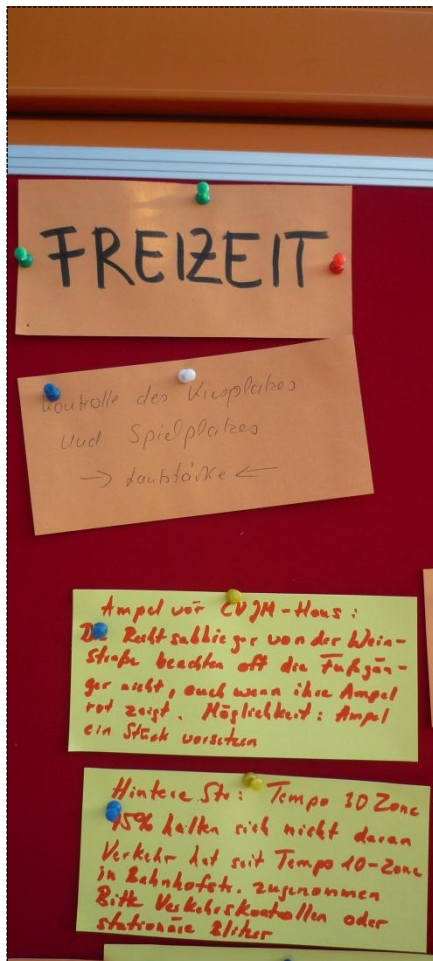
Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Infrastruktur

- Nicht optimal
- Mehr Parkmöglichkeiten für Hochwasser-Betroffene schaffen
- Spielplatz

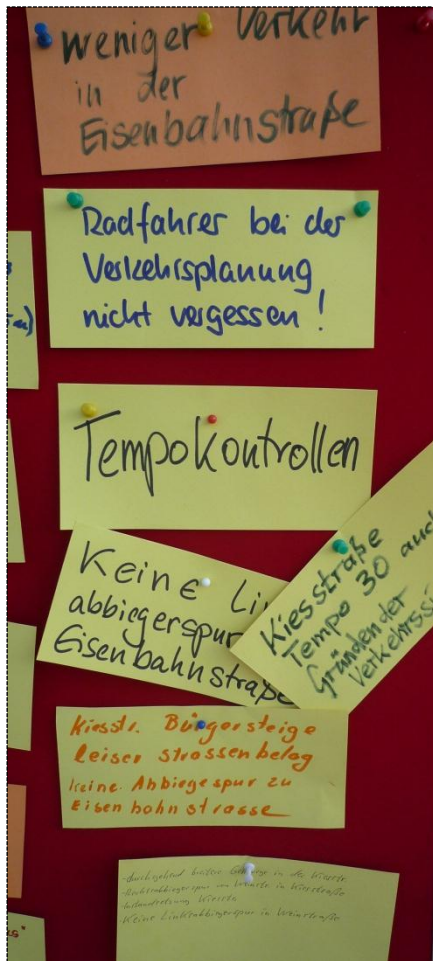
Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Freizeit

- Lautstärke auf Spielplatz und Kiesplatz kontrollieren
- Finger weg von den Kiesgärten!
- Der Freizeitwert des Gebiets ist durch den Verkehr beeinträchtigt
- In der Nähe des Kiesplatzes fehlen Toiletten-Anlagen

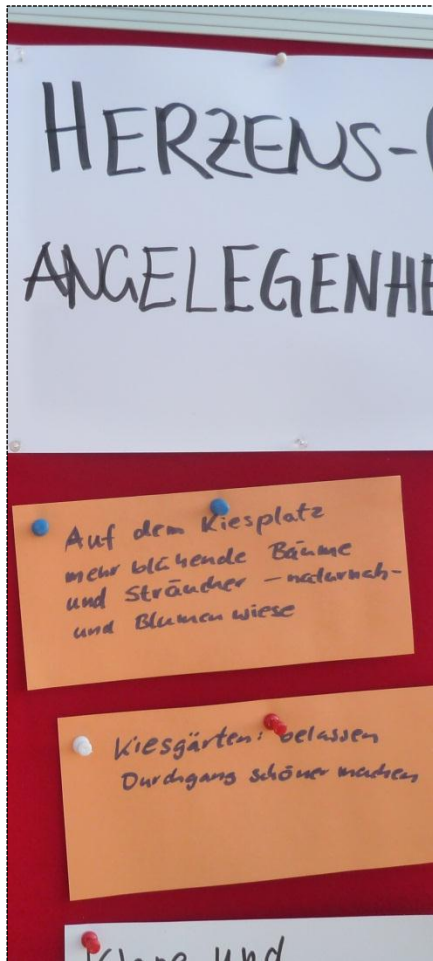
Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Verkehr

- Lärm- und Verkehrsreduktion!
- Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer durch:
 - Fußgängerampeln,
 - Breitere Gehwege
 - Radwege
 - Tempolimit: 30
 - Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen
- Keine Linksabbiegerspur in die Eisenbahnstraße
- Verlegung der Kiesstraße nach Norden
- Mehr Parkmöglichkeiten für Anwohner
- Barrierefreiheit im Gebiet

Eindrücke vom Gebietsrundgang am 18. Juli 2013



Herzensangelegenheiten und Ideen

- Kleingartenanlage barrierefrei gestalten
- Mehr blühendes Grün am Kiesplatz – naturnahe Gestaltung und Blumenwiesen
- Kiesgärten belassen, aber Durchgänge aufwerten
- Stadtansicht vom Kiesplatz attraktiv gestalten
- Schaffung eines Jugendquartiers
- Klare und eindeutige Aussagen zur Sanierung

Spielregeln und Spielräume



Was wollen wir von Ihnen?

- Ihre Ideen
- Konstruktive Vorschläge
- Ihre Ortskenntnis

Spielregeln und Spielräume



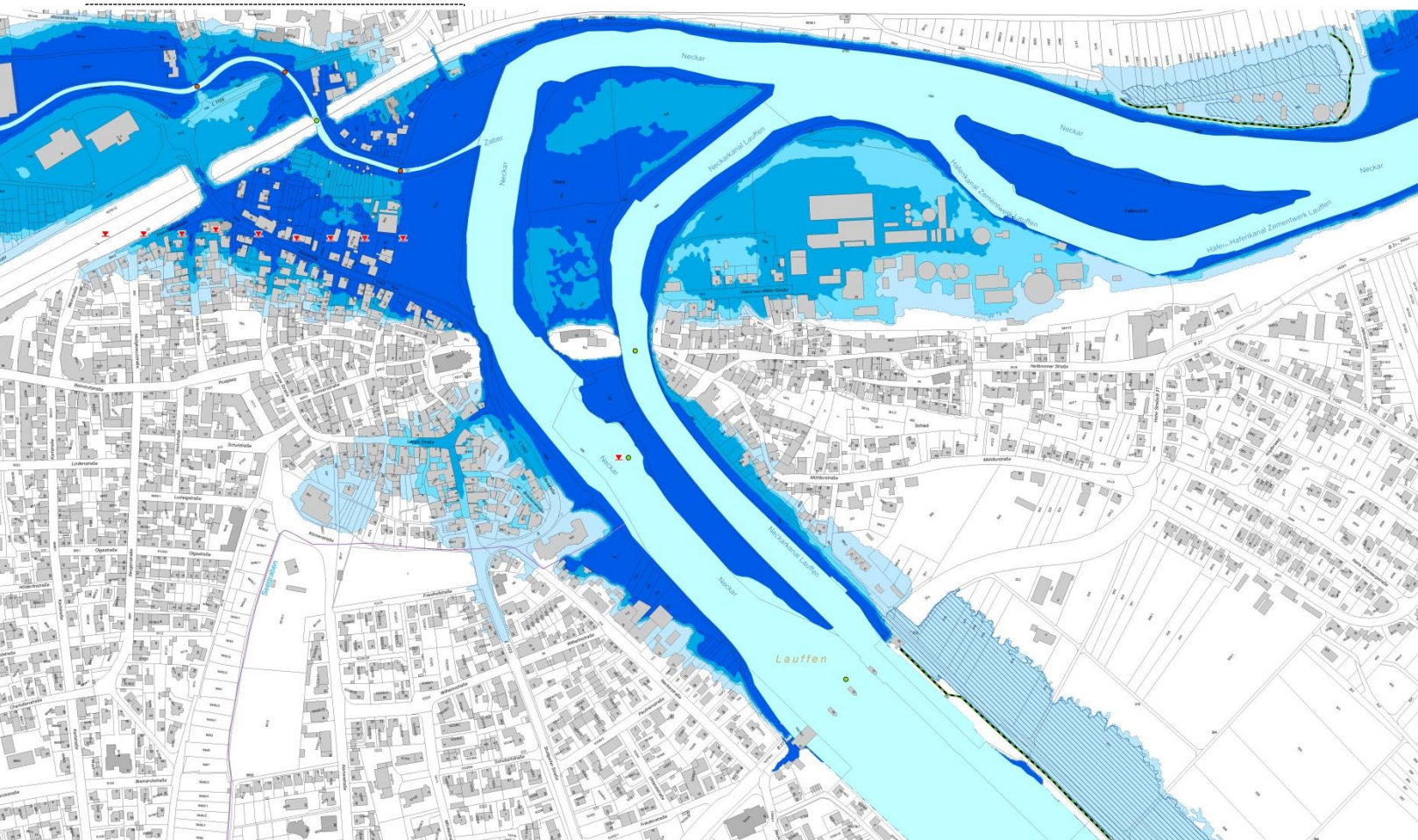
Was wollen wir von Ihnen?

- Ihre Ideen
- Konstruktive Vorschläge
- Ihre Ortskenntnis

Rahmenbedingungen und Möglichkeiten

- Der Gemeinderat bleibt das entscheidende Gremium
- Diskussion auf das Quartier „Kies“ beschränkt
- Hochwasser und Verkehr nur „zähmen“

Rahmenbedingungen | Hochwasser



Karlsruhe
Stuttgart
Tübingen
Freiburg

5437,9
5437,8
5437,7
5437,6
5437,5
5437,4
5437,3
5437,2

Flächenausbreitung für HQ₁₀₀

- HQ₁₀₀
- HQ₁₀₀
- HQ₁₀₀
- HQ₁₀₀
- HQ₁₀₀

Gewässernetz der Hochwassergefahrenkarten

- HWGK Gewässer – detail in Gewässertab.
- HWGK Gewässer – Verengung
- HWGK Gewässer – nicht berechnete Gewässerschnittpunkte
- Sonstiges Gewässer des AWGN

Sonstiges:

- Öffentliches Gebäude
- Haupt- und Nebengebäude
- 346 Flurstück
- Stützlinie
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze

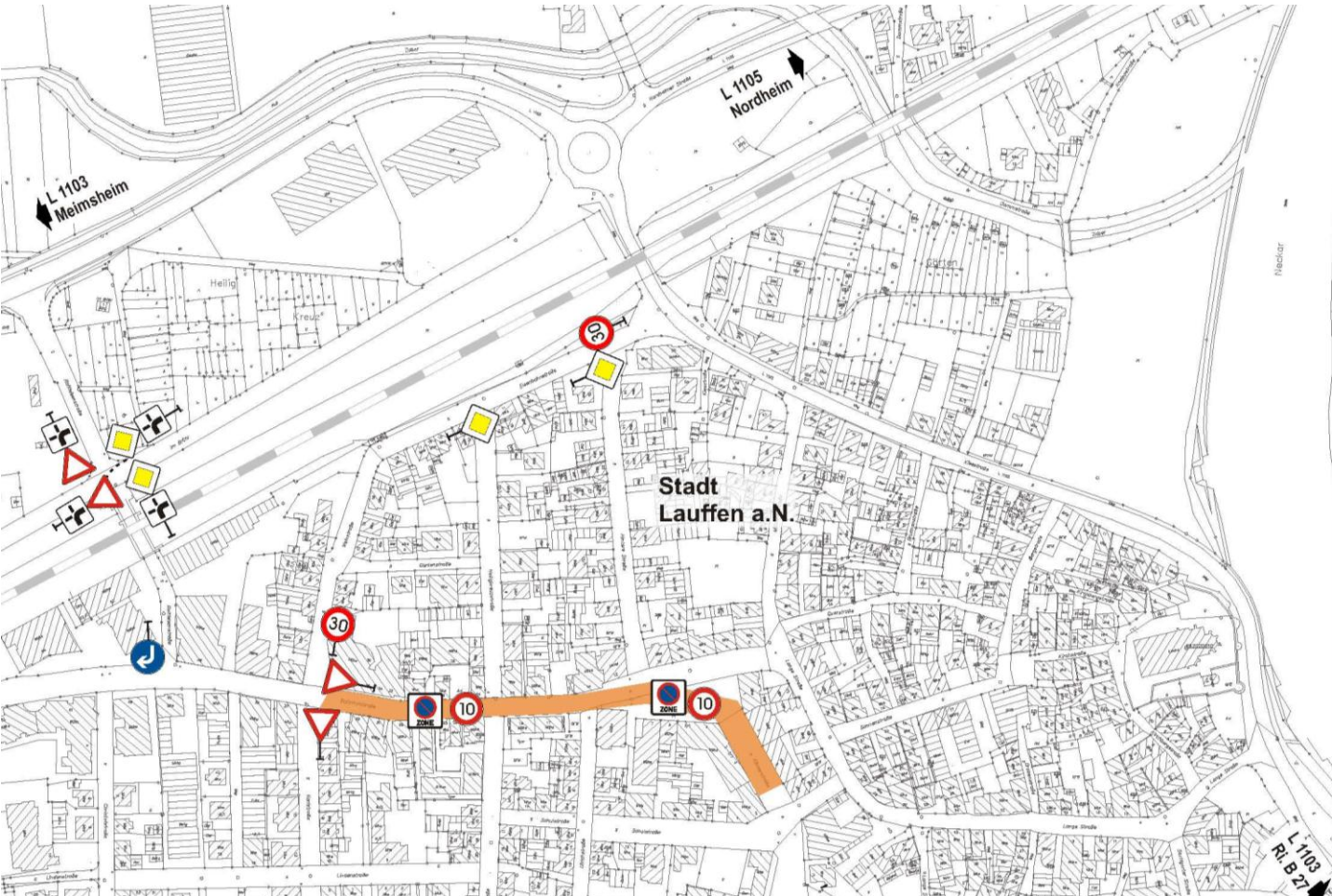
Maßstab 1:2.500

Hochwassergefahrenkarte (HWGK) Baden-Württemberg, Typ 2
Überflutungsflächen für HQ₁₀₀, 50, 100, EXT
HWGK UF M025 070078
 Gewässer: Neckar, Schozach, Zaber
 Stadt-/Landkreis:
 Gemeinde:
 Karte erstellt am: 07.06.2010

Reschl und Hörschle

die **STEG**

Rahmenbedingungen | Verkehr



Variante 5a

-  Einbahnstraße
-  Verbot der Einfahrt
-  vorgeschriebene Fahrtrichtung
-  Vorfahrtstraße
-  abknickende Vorfahrt
-  zulässige Höchstgeschwindigkeit
-  Eingeschränktes Haltverbot für eine Zone (nicht während der 2-jährigen Testphase)

Reschl und Hörschele

Rahmenbedingungen | Denkmalschutz



Reschl und Hörschle
 Reschl und Hörschle

Materialien



Materialien

- Quartiersplan 1:500
- Luftbild
- Hochwasserkarte
- Verkehrskonzept
- Denkmalschutz
- Protokoll Quartiersrundgang
- Stifte, Buntpapier, Kleber, Schere

Gruppenarbeit



Vorgehen

- Kurze Vorstellungsrunde in der Gruppe
- Themen- und Ideensammlung
- Darstellung im Plan
- Prioritäten benennen

- Gruppensprecher bestimmen

Fragen zum Ablauf und zur Vorgehensweise?



Integriertes Zukunftsbild

Ausblick und weiteres Vorgehen



Satzungsbeschluss bis zum Jahreswechsel 2013/2014

Beginn erster Maßnahmen ab Fröhsommer 2014

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

**Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung
STRATEGIE 2030
am 1. Oktober um 19:00 Uhr
in der Stadthalle**



||| | ■ ■ = = Reschl und Höschele
||| | ■ ■ = =